

Caprice.

B. Stavenha

76. Stavenhagen- Wettbewerb



**zur Förderung
der jugendlicher Nachwuchsmusikerinnen und -musiker
Thüringens und des Vogtlandkreises
vom 16. bis 17. November 2024 in Greiz**

76. Stavenhagen-Wettbewerb 2024

für musizierende Kinder und Jugendliche Thüringens und des Vogtlandkreises

In dieser Ausschreibung wird nur eine geschlechtsspezifische Form verwendet, sie ist jedoch für alle Geschlechter (m, w, d) gleichermaßen gültig.

Seit dem Jahre 1947 ehrt die Stadt Greiz mit der Ausschreibung eines Wettbewerbs für musizierende Kinder und Jugendliche einen ihrer bedeutendsten Söhne - Bernhard Stavenhagen (1862-1914). Der am 24. November 1862 in Greiz geborene Bernhard Stavenhagen zählte um die Jahrhundertwende zu den namhaften Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens und ging als Meisterschüler von Franz Liszt und hervorragender Pianist, Dirigent und Komponist in die Musikgeschichte ein.

Der Stavenhagen-Wettbewerb für jugendliche Nachwuchsmusiker Thüringens und des Vogtlandkreises wird vom 16. bis 17. November 2024 in der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz, Unteres Schloss, ausgetragen.

Preise:

Stavenhagenpreise der Stadt Greiz

zu je 250 € können vergeben werden
in den Kategorien

1. Streichinstrumente
2. Holzblasinstrumente
3. Blechblasinstrumente
4. Klavier
5. Akkordeon
6. Gesang

Zusätzlich können weitere Preise vergeben werden:

Förderpreise je 125 €
gestiftet von der Sparkasse Gera-Greiz und dem DTKV Thüringen

3 Sonderpreise je 50 €
u.a. für

- den besten jugendlichen Begleiter
- die beste Interpretation eines Werkes des 20./21. Jahrhunderts
- eine besondere pianistische Leistung, z.B. Interpretation eines virtuosen Werkes von z.B. F. Liszt, C. Czerny, F. Chopin, B. Stavenhagen

gestiftet von
Annette Heinz
Rechtsanwältin / Fachanwältin für Familienrecht
Helmut Heß
Berlin
Klavierbaumeister Klaus Bayer

sowie
ein Solistenauftritt mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach

Die Wettbewerbsausschreibungen 2024 und die Vordrucke für die Teilnahmemeldungen am Wettbewerb sind über die Musikschulen des Landes Thüringen, der Musikschule Vogtland, des Vogtland-konservatoriums Plauen sowie direkt über die Kreismusikschule „B. Stavenhagen“ Greiz erhältlich.

Die Teilnahmemeldung ist spätestens **bis zum 4. Oktober 2024** (Datum des Poststempels) an die

Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz
Burgplatz 12, 07973 Greiz
Mail: info@kms-greiz.de
Web:www.kms-greiz.de

Tel.-Nr. 03661-2116
Fax Nr. 03661-47 90 11
einzureichen. **Bitte nur aktuelle Vordrucke von 2024 verwenden!**

Die öffentliche Verleihung der Stavenhagen-Preise und der Förderpreise erfolgt mit einem kurzen Vorspiel der Preisträger zum **Preisträgerkonzert am Samstag, den 23. November 2024, um 11.00 Uhr im Weißen Saal des Unteren Schlosses Greiz.**

Die Preisträger sind verpflichtet, an dieser Abschlussveranstaltung teilzunehmen.

Wettbewerbsbedingungen

Teilnahme- und Prüfungsordnung

1. Am Stavenhagen-Wettbewerb können alle jugendlichen Musiker teilnehmen, die die Wettbewerbsbedingungen und die Jahresausschreibung anerkennen, diese Bedingungen beim Wertungsvorspiel einhalten und ihren Wohnsitz im Land Thüringen und des Vogtlandkreises haben.

2. Am Wettbewerb dürfen nicht teilnehmen:

- Kinder und Jugendliche, die eine musikalische Ausbildung an einem Spezialgymnasium für Musik (Belvedere u. ä.), auch extern, Hoch- oder Fachschulen für Musik oder artverwandten Einrichtungen absolvieren bzw. abgeschlossen haben. Dies betrifft auch Privatschüler von Lehrern der Hochschulen, Spezialgymnasien und artverwandten Einrichtungen.

3. Musikschüler, die zusätzlich regelmäßigen Förderunterricht an solchen Institutionen bzw. privat erhalten, müssen dies auf der Anmeldung mit Angabe von Zeitraum, Lehrer usw. vermerken.

4. Wettbewerbsteilnehmer, die einen **Stavenhagen-Preis** errungen haben, dürfen im selben Fach in den folgenden Jahren **in gleicher Altersgruppe** nicht noch einmal starten.

5. Jeder Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb hat eine vollständig ausgefüllte Teilnahmemeldung (**aktueller Vordruck**) mit genauen Angaben zur Vortragsliteratur (Wahlstücke) und eine schriftliche stichpunktartige Darstellung der musikalischen Ausbildung an seiner Musikschule bzw. seinen Musikschullehrer spätestens bis zum Abgabetermin der Jahresausschreibung einzureichen.

Jugendliche Begleiter (bis 18 Jahre), die eine Bewertung erhalten wollen, müssen ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular des Spielpartners angeben.

Zu spät eingehende und unvollständige Meldungen können nicht berücksichtigt werden. **Bei zu hoher Anmeldezahl ist das Datum der Meldung (Poststempel) für die Zulassung entscheidend.**

6. Jeder Teilnehmer am Wettbewerb hat die festgelegten Pflichtstücke zu spielen.

Erläuterungen dazu im **Abschnitt Wahl- und Pflichtstücke.**

Die Bewerber erhalten durch die Veranstalter rechtzeitig Nachricht über ihre Teilnahme und das Wertungsvorspiel zum Wettbewerb.

7. Fotos, Ton – bzw. Videoaufnahmen jeglicher Art sind während des Wettbewerbs nicht erlaubt.

8. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € pro Teilnehmer und ist bis zum Anmeldeschluss zu überweisen an

Förderverein der Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz e.V.
IBAN DE55 8305 0000 0000 6029 22
BIC HELADEF1GER
Sparkasse Gera-Greiz

Bitte dabei als Verwendungszweck Teilnehmernamen und Stichwort „Stavenhagen-Wettbewerb“ einsetzen !

Für eine zurückgezogene Teilnahme, die nach dem Teilnahmebestätigungsschreiben erfolgt, kann die Gebühr nicht erstattet werden. Anreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Klavierbegleiter gehen auf eigene Kosten. Auf Anfrage informiert die Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ über Unterkunftsmöglichkeiten.

9. Die Jury setzt sich aus Stamm- und Fachjury zusammen. Sie wird vom Förderverein der Kreismusikschule „B. Stavenhagen“ Greiz e.V. berufen. Es wird ausgeschlossen, dass Lehrer ihre eigenen Schüler beurteilen.

Die Jury kann, wenn die erforderliche Leistungshöhe in einem Fach nicht erreicht wird, von einer Preisverleihung absehen.

Das Urteil der Jury ist unanfechtbar. Bei Nichtbeachtung der Wettbewerbsbedingungen erfolgt keine Wertung.

10. Über die Zulassung entscheidet der Wettbewerbsleiter nach Prüfung aller vollständig eingesandten Unterlagen. Diese wird spätestens 3 Wochen vor dem Wettbewerb bekannt gegeben.

**Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“**

**Förderverein der Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen“ Greiz e.V.**

Altersgruppen, Pflicht- und Wahlstücke

Altersgruppen

**Streich-, Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier,
Akkordeon**

Gruppe I: bis 11-jährige Bewerber
Gruppe II: 12- bis 15-jährige Bewerber
Gruppe III: 16- bis 18-jährige Bewerber
(Gruppe I nicht für Tuba und Kontrabass vorgesehen)

Gesang

Gruppe I: bis 18-jährige Bewerber
Gruppe II: 19- bis 24-jährige Bewerber

Der Stichtag zur Altersermittlung ist der 15.11.2024.

Vortragsdauer

**Streich-, Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier,
Akkordeon**

Gruppe I: 8-12 Minuten
Gruppe II: 12-15 Minuten
Gruppe III: 15-20 Minuten

Gesang

Gruppe I: 12-15 Minuten
Gruppe II: 15-20 Minuten

Der Vorsitzende der Jury behält sich vor, bei Überschreitung der Vortragsdauer zu unterbrechen.

Wahlstücke:

Das Wettbewerbsprogramm muss Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Stilepochen enthalten. Im Gesamtprogramm muss ein Werk des 20./21. Jahrhunderts enthalten sein.

Dazu ist der Jury auf Verlangen ein Leseexemplar des Notenmaterials für die Dauer des Wertungsvorspiels zur Verfügung zu stellen.

Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen (Sonaten-, Konzertsatz bzw. eine Arie). Dies ist auf der Teilnahmemeldung besonders zu kennzeichnen.

Vor- und Zwischenspiele (das Tutti bei Konzertsätzen) sind musikalisch sinnvoll zu kürzen. Der Teilnehmer hat für seine musikalische Begleitung selbst zu sorgen.

In der Kategorie Saxophon sind auf Grund fehlender Originalliteratur Transkriptionen von Barock bzw. Klassik zulässig.

Pflichtstücke:

Streichinstrumente

Violine

- Gruppe I: Uwe Korn & Elena Malycheva: „Dancing Violin“, daraus „Tango“ **oder** „Spanischer Tanz“ **oder** „Samba“
- Gruppe II: Joachim Jahow: „Blue Violin“, daraus Nr. 1 „Hello Violin“ **oder** Nr.4 „Waltz“ **oder** Nr. 5 „The Blue Hour“ (Schott Verlag)
- Gruppe III: Antonio Vivaldi: Violinkonzert d-Moll 1. Satz, PV 276 (Ed. Peters Nr. 9058)

Viola

- Gruppe I: Michel Corette: Sonate B-Dur, Allegro
- Gruppe II: Frank Bridge: Four Pieces f. Viola and Piano, daraus Serenade (Faber Music)
- Gruppe III: Robert Fuchs: 6 Fantasiestücke op. 117, daraus Nr. 2 „Ruhig und ausdrucksvoll“

Violoncello

- Gruppe I: William H. Squire: „At Morn“
- Gruppe II: Paul Bazelaire: Suite Francaise op.114, daraus 1. Bourée d’Auvergne
- Gruppe III: Camille Saint-Saëns: Allegro Appassionato op. 43

Kontrabass

- Gruppe II: Karl Kohaut: Konzert D-Dur f. Kontrabass u. Orchester daraus 1. Satz (York Edition YE 0094) **oder** Pedro Valls: Suite Andaluza, daraus 2 Sätze in tiefer Lage (Verl. Doblinger DO 03943)
- Gruppe III: W. Pichl: Konzert G-Dur 1. und 2. Satz (Hofmeister Verlag)

Holzblasinstrumente

Querflöte

- Gruppe I: Wilhelm Popp: Tonbilder, daraus „Großmütterchen erzählt“ – Ballade
- Gruppe II: Pascal Proust: „Prelude et dance“ f. Flöte u. Klavier (Billaudot Verlag)
- Gruppe III: G. Donizetti: Sonate f. Flöte u. Klavier C-Dur (Peters)

Oboe

- Gruppe I: G.Ph. Telemann: Partita Nr. 2 in G-Dur f. Oboe u. Klavier: daraus Aria Nr. 5 und Siziliana **oder** Aria Nr. 2 und 4
- Gruppe II: J.B. Loeillet: Sonate g-Moll op. 3 Nr. 3, 1. u. 2. Satz (Schott) **oder** J. B. Loeillet: Sonate e-Moll 1.u. 2. Satz (aus Spielbuch f. Oboe, DVfM)
- Gruppe III: Günter Habicht: Sonatine G-Dur f. Oboe u. Klavier, daraus 3. u. 4. Satz

Klarinette

- Gruppe I: Maurice Faillenot: *Air Rustique* f. Klarinette und Klavier (Molenaar MOL 060687630)
- Gruppe II: Natalija Baklanowa: aus „Acht leichte Stücke“ 4. Sonatine (F. Hofmeister FH 7380)
- Gruppe III: Leonhard Bernstein: aus „Sonata for Clarinet and Piano“ 1. Grazioso (Boosey & Hawkes BHI10565)

Fagott

- Gruppe I: Graham Sheen: „The really easy bassoon book“ daraus „Dulcian“ (Faber Music) f. Fagott u. Klavier **oder** Michael Rose: „A miscellany for bassoon“ daraus „Gavotte“ (Book 1)
- Gruppe II: Christopher Norton: „Microjazz“ f. Fagott u. Klavier, daraus „Intercity Stomp“ (Boosey & Hawkes)
- Gruppe III: William Hurlstone: *Sonata F-Dur für Fagott und Klavier*, 1. Satz (Emerson Edition Ltd.)

Altsaxophon

- Gruppe I: Otto M. Schwarz: „Dream Sequences“ aus „Recital Album“ v. Nobuya Sugawa (DHP 1043661-400)
- Gruppe II: G.Ph. Telemann: *Sonate in c-moll*, daraus *Siciliana* und *Allegro* (Alphonse Leduc AL 25008)
- Gruppe III: Gene Paul: *Estilian Caprice* (HL 04479897)

Tenor-/Sopransaxophon

- Gruppe I: Paul Harris: *Foxtrott* (aus „Seven easy dances“) (DHP 1115156-400)
- Gruppe II: Robert Clérisse: *Sérénade variée* (Alphonse Leduc AL 24776)
- Gruppe III: J.S. Bach: aus der *Sonate g-Moll, BWV 1020* (transcribed by J. Harle) 1. Satz „Allegro“ (Universal Edition UE 17774)

Als Wahlstücke sind Transkriptionen zulässig (siehe Pt. 6 Wettbewerbsbedingungen).

Blechblasinstrumente

Trompete

- Gruppe I: Michael Koch: *Kleines Konzert* f. Trompete und Klavier 1. und 2. Satz (Verl. Späth & Schmidt)
- Gruppe II: Jean Brouquieres: „A nous deux“ pour trompette et piano (Ed. Billaudot)
- Gruppe III: Alexander Gedicke: *Konzerttüde* aus *Spielbuch II* f. Trp. u. Klavier v H.J. Krumpfer (DVfM Leipzig 32081)

Waldhorn

- Gruppe I: Michael Rose: aus „Horn on Holiday“ – „Russian Holiday“
- Gruppe II: Luigi Cherubini: *Konzerttüde* aus „Spielbuch für Horn und Klavier **oder** Albert Lortzing: *Ständchen* aus „Spielbuch für Horn und Klavier
- Gruppe III: Franz Strauß: *Fantasie op. 2*, daraus 1. Satz (Introduktion, Thema, 1. u. 2. Variation) (Marvin M. Mc.Coy's Horn Library)

Posaune

- Gruppe I: Robin Grant: aus „Stomps, Drags & Misty Blue Rose“ *Jazz-Suite* f. Pos. u. Klavier, daraus 3 Sätze nach Wahl (Boosey & Hawkes)
- Gruppe II: Harald Unger: *Scheherazade – 4 Impressionen* (Spielbuch f. Posaune DVfM)

- Gruppe III: G.Ph. Telemann: *Sonata F-Dur* f. Posaune und Kavier (Orgel) Bearb. Friedel Böhler (Strube Verl. GmbH München, Ed. 25 10)

Tuba

- Gruppe II: G.F. Händel: *Prelude* u. *Fuge* f. Tuba u. Klavier (Verlag Editions Marc Reift)
- Gruppe III: N. Troje-Miller: *Sonatina Classica* für Tuba und Klavier (Verl. Belwin oder Alfred Publishing)

Klavier

- Gruppe I: F. Chopin: *Walzer a-Moll* KK IVb Nr. 11 **oder** *Prelude h-Moll* op. 28 Nr. 6 **oder** *Mazurka a-Moll* op. 7 Nr. 2
- Gruppe II: F. Chopin: ein *Walzer* nach Wahl **außer** a-Moll KK IVb Nr. 11
- Gruppe III: F. Chopin: ein *Nocturne* nach Wahl **außer** Es-Dur op. 9 Nr. 2 **oder** eine *Etüde*

Gesang

- Gruppe I: - ein *Lied* von F. Schubert
- ein *Lied* der *Romantik* (außer Schubert)
- eine *Arie* oder *Ariette* von W.A. Mozart
- ein *deutsches Volkslied*
a cappella
- ein *zeitgenössisches Lied* **oder** *Werk* aus *Musical*
- Gruppe II: - ein *Lied* von F. Schubert
- ein *Lied* von F. Chopin
- eine *Arie* von J.S. Bach **oder** G.F. Händel
- ein *deutsches Volkslied*
a cappella
- ein *zeitgenössisches Lied*
- ein *Werk* aus dem Bereich *Operette* **oder** *Musical*

Akkordeon

(Standardbass M II und Melodiebass M III)

- Gruppe I: M II
Werner Richter: „Kleine Musikanten spielen“, daraus „Laufspiel“, *Scherzino* und „Zweifacher“ (Verl. Hofmeister)
- M III
Lajos Papp: „Der müde Hampelmann“, daraus „Mäuse“, „Wellen“ und „Hochzeitstanz“ (Verl. Augemus)
- Gruppe II: M II
Siegfried Stolte: „3+2=5“ (DVfM)
- M III
Lajos Papp: „Pierrot träumt“, daraus „Burlesk“ (Verl. Augemus)
- Gruppe III: M II
Alexander Jekic: „Ritango“ (Verl. Purzelbaum)
- M III
Astor Piazzolla: „Chau Paris“ aus „Album Nr. 1“ (Ed. Universelles)

Der

Stavenhagen-Wettbewerb

2024 wird finanziell gefördert durch

die **Stadt Greiz**, den **Landkreis Greiz**, die **Sparkasse Gera-Greiz**, den **Förderverein der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz**